Landtag von Sachsen-Anhalt

Drucksache 6/3184
11.06.2014

Antrag

Fraktion DIE LINKE

Ehrenamt stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass der Begriff des Ehrenamtes hinreichend abgegrenzt und darüber hinaus rechtsverbindlich geregelt wird, dass ehrenamtliche Tätigkeiten bundesweit sozialversicherungsfrei sind.

Begründung

Grundsätzlich ist festzustellen, dass das ehrenamtliche Engagement ein wesentliches Merkmal unseres sozialen und demokratischen Gemeinwesens ist. Viele Menschen leisten ehrenamtliche Arbeit für die Gesellschaft. Ohne sie würden u. a. die Kommunalpolitik, der Sport, der Katastrophenschutz und die Feuerwehr nicht funktionieren. Es ist sowohl politisch als auch im Rahmen eines gesellschaftlichen Konsenses erforderlich, dafür zu sorgen, dass die Menschen, die sich für die Allgemeinheit engagieren, zumindest keine finanziellen Nachteile haben. Die Fraktion DIE LINKE greift den Beschluss des Landtages von Sachsen-Anhalt „Keine Sozialversicherungspflicht für das kommunale Ehrenamt“ in Drucksache 5/50/1627 B auf und erwartet von der Landesregierung, dass sie sich auf Bundesebene dafür einsetzt, den Begriff des Ehrenamtes hinreichend abzugrenzen und rechtsverbindlich zu regeln, dass ehrenamtliche Tätigkeiten bundesweit sozialversicherungsfrei sind.

Wulf Gallert
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 11.06.2014)